



Unbestimmte Zahlwörter/unbestimmte Mengenbezeichnungen Indefinite Quantifiers

Unbestimmte Zahlwörter wie „much“, „many“, „some“, „any“ etc. werden oft auch als Indefinitpronomen (unbestimmte Fürwörter) bezeichnet.

Unbestimmte Zahlwörter stellen eine häufige Fehlerquelle dar, da einige Zahlwörter im Deutschen bedeutungsgleich sind, im Englischen jedoch unterschiedlich verwendet werden.

„Some“ und „any“

„Some“ und „any“ bezeichnen beide eine **unbestimmte Menge oder Anzahl** in der Bedeutung „etwas“/„einige“. Sie unterscheiden sich in ihrer Anwendung.

Some: +

- „Some“ steht in bejahten Sätzen
Beispiel: There are some books on the table.

- „Some“ steht in Fragesätzen, wenn eine bejahte Antwort erwartet wird (z. B. beim Anbieten)
Beispiel: Would you like some wine?
Unter anderem steht es nach:
where, when, how
Beispiel: Where can I get some books?

Any: - ?

- „Any“ steht in verneinten Sätzen.
Beispiel: There aren't any books on the table.

- „Any“ steht im Fragesatz.
Beispiel: Are there any books on the table?
- „Any“ steht in bejahten Sätzen in der Bedeutung „jeder beliebige“.
Beispiel: You can come any time.

Achtung! Ausnahmen

Some

- „Some“ steht im verneinten Satz, wenn der Sprecher auf etwas wirklich Vorhandenes oder Geschehenes hinweist.
Beispiel: I don't need some books. (I've already get some.)

Any

- „Any“ steht in den Nebensätzen der If-Sätze
Beispiel: If I had any idea, I would tell you.

Die gleichen Regeln gelten für die Zusammensetzungen (compounds) mit „some“ und „any“, wie z. B.

- | | |
|--------------------|-----------------------|
| something/anything | - etwas/irgendetwas |
| somebody/anybody | - jemand/irgendjemand |
| someone/anyone | - jemand/irgendjemand |
| somewhere/anywhere | - irgendwo |